An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • RM 96A402028

Hallo Oberösterreich

Die große Monatszeitung im Lande

Dezember 2016 · 20. Jahrgang · Nr. 245
4481 Asten, Tel. 07224/66177 www.hallo-zeitung.at

Wir wünschen allen Lesern, Kunden und Freunden unserer Zeitung einen schönen Advent und frohe Weihnachten!

Anzeige

Feuerteufel halten die Brandverhütungsstelle OÖ auf Trab

Feuer als Waffe: Jeden Tag wird ein Brand gelegt

In den nächsten Wochen müssen sich Oberösterreichs Feuerwehren wieder warm anziehen. Durch Adventkränze und Christbaumkerzen ausgelöste Brände werden wieder viele Einsätze nötig machen, erheblichen Schaden anrichten und im schlimmsten Fall auch Verletzte oder Tote fordern. Daran ändern auch die alljährlichen Aufrufe zu besonderer Vorsicht und die guten Ratschläge wenig.

Doch das Feuer wird auch bewusst als Waffe eingesetzt. Und zwar öfter als vermutet. Im Schnitt gibt es in Österreich jeden Tag eine Brandstiftung, da sind jedoch die vielen Vandalenaktionen wie angezündete Mülltonnen oder Briefkästen mit Schäden von unter 2.000 Euro nicht mitgerechnet. „Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre sind jährlich 375 Brände eindeutig auf Brandstiftung zurückzuführen und haben einen Gesamtschaden von rund 25 Millionen Euro verursacht," rechnet DI Dr. Arthur Eisenbeiss, Direktor der Brandverhütungsstelle Oberösterreich, vor.

Das absichtliche Herbeiführen einer Feuersbrunst ist seit dem Altertum eine weit verbreitete und große Gefahr. Dabei kommen die neuen technischen Möglichkeiten sowohl den Brandstiftern als auch den Brandermittlern zugute. In Oberösterreich entpuppen sich etwa 10 bis 15 Prozent aller Brände, die von den Experten der Brandverhütung untersucht werden, als gelegt. Die Motive der Feuerteufel reichen von Rache über Betrug und Affekt bis zur Geltungssucht. Die vielzitierte Pyromanie, also den krankhaften Brandstiftungstrieb, gibt es aber nicht.

Bericht Seite 2

In einem zehnseitigen „Hallo"-Extra stellen wir die attraktivsten Advent-Veranstaltungen vor, präsentieren tolle Skigebiete und bescheren Ihnen Weihnachtspakete mit schönen Preisen und Rabatt-Gutscheinen. **(Seiten 7 bis 16)**

Anzeige

Anzeige

Tierischer Advent auf Alpaca-Farm

Eine zauberhafte Atmosphäre mit lebendigen „Wollknäueln" wartet auf die Besucher des „Tierischen Adventmarkts" am Samstag, 17. Dezember (10 bis 19 Uhr), und Sonntag, 18. Dezember (10 bis 18 Uhr), auf der Alpacafarm in Gaspoltshofen, Aspoltsberg 1.

50 exotische Schönheiten (Bild) auf vier Beinen und mit großen dunklen Augen können beim barrierefreien Rundgang hautnah und stressfrei bestaunt werden. Bei freiem Eintritt kann man nicht nur die Nähe der Tiere und kulinarische Köstlichkeiten genießen, sondern auch die zahlreichen Produkte aus Alpacafaser kennenlernen und erwerben: Strickbekleidung, warme Jakken, Mäntel, Hauben, Handschuhe, Socken, kuschelige Bettdecken… Für Strickerinnen gibt es fein versponnene Wolle in vielen Naturfarben von den Tieren der Aspoltsberg-Farm. Außerdem werden Wohnaccessoires angeboten, verschiedene Aussteller zeigen ihr Kunsthandwerk,

Alle Infos: www.alpacas-aspoltsberg.com

Über die Tradition und die Heilkraft des Räucherns **S. 3**

VIFZACK

Leserservice im Vordergrund

JETZT STEHT ES 45:0. Das ist keine Statistik aus der sich in Richtung Eigentor entwickelnden Ära von Fußballteamchef Marcel Koller. 45:0 liegen die Männer bei der Wahl des US-Präsidenten in Führung. Diesmal hat zwar Hillary arschknapp mehr Stimmen gesammelt, doch Donald hat das Amt einkassiert. In Österreich wird am 4. Dezember bei der Wahl des Staatsoberhauptes, wenn endlich alles glatt geht, auf 12:0 gestellt. Ein weiteres Debakel für die Frauen.

Trump, dessen Opa sich aus der Pfalz über den großen Teich aufgemacht hatte und mit einem Bordell für Goldgräber mächtig Kohle schöpfte, ist eine Art deutscher Schwarzenegger. Während es der Terminator Arnie „nur" zum Landeshauptmann Kaliforniens gebracht hat, zeigt Donald den ganzen Vereinigten Staaten und der Welt seine Muskeln.

Gewohnt stark präsentiert sich auch „Hallo" mit dieser neuen Ausgabe. Sie steht ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit und des Leserservice. Von Seite 7 bis Seite 16 stellen wir die attraktivsten Adventveranstaltungen im Lande vor, machen auf originelle, individuelle und außergewöhnliche Geschenksideen aufmerksam und halten schöne Preise bereit. So haben wir beispielsweise auf Seite 13 acht Weihnachtspakete mit tollen Gewinnmöglichkeiten und Rabatt-Gutscheinen verpackt. Auf Seite 16 verlosen wir zehn First Class Shopping Cards für PlusCity und LentiaCity im Gesamtwert von 1.500.- Euro. Auf Seite 3 führen wir Sie, verehrte Leserin, geschätzter Leser, anhand eines wunderschönen Buches in die Kunst des Räucherns und der heilsamen Düfte ein. Auch von diesem Buch verlosen wir drei Exemplare unter unserer Leserfamilie.

Wer dieses Dezember-„Hallo" gelesen hat und noch immer nicht weiß, was er zu Weihnachten schenken soll, dem ist nicht mehr zu helfen. Wir wünschen schon jetzt allen unseren Lesern und Inserenten friedliche und fröhliche Weihnachten. Servus, Pfiat Gott und -

auf Wiederlesen vor Silvester!

redaktion@hallo-zeitung.at

Feurige Vandalenakte sind dabei nicht mitgerechnet

Jeden Tag eine Brandlegung: Das Feuer als beliebte Waffe!

Rache, Betrug, Geltungssucht, Spurenbeseitigung - die Motive, warum jemand zum Feuerteufel wird, sind vielfältig und beschäftigen jeden Tag die Ermittler. Im Schnitt wird nämlich in Österreich täglich ein Brand gelegt. Und da sind Vandalenakte wie angezündete Mülltonnen nicht mitgerechnet.

„Wir schauen uns im Jahr durchschnittlich etwa 250 Brände an. Zehn bis 15 Prozent davon entpuppen sich als Brandstiftung", erklärt Dipl.-HTL-Ing. Manfred Hübsch. Der 52-jährige Elektrotechniker arbeitet seit 32 Jahren bei der Brandverhütungsstelle für Oberösterreich und leitet die Brand- und Explosionsursachenermittlung. Die Abteilung umfasst acht Experten, darunter Chemiker, Physiker, Hochbau- und Maschinenbaufachleute, von denen einer immer in Bereitschaft ist. 365 Tage im Jahr.

Alarmiert werden die Brandermittler in erster Linie von den Sicherheitsbehörden, wenn die Brandursache unklar ist, wenn das Feuer Verletzte oder Tote fordert oder wenn großer Schaden entstanden ist. „Dann versuchen wir den

„Wir versuchen den Brand rückwärts abzuspielen"

Brand in umgekehrter Reihenfolge abzuspielen, um an die Zündquelle vorzustoßen," so Manfred Hübsch. In komplizierten Fällen kann das bis zu einer Woche oder noch länger dauern.

Der technische Fortschritt ist dabei Segen und Fluch zugleich. Hübsch: „Die moderne Brandmeldetechnik, die Digitalisierung und die vielen Datenleitungen liefern Informationen zur Eingrenzung der Ausbruchstelle des Brandes. Andererseits stellen die vielen technischen Geräte, Handys und Akkus auch Zündquellen dar." Im Idealfall können die Experten den zentralen Brandherd bis auf einige Quadratzentimeter einengen.

Liegt Brandlegung vor, übernimmt die Kriminalabteilung die Ermittlungen, um den Feuerteufel auszuforschen. Das geht nur mit handfesten Beweisen, sonst gibt es kaum ein Geständnis.

Hohe Aufklärung

Die Aufklärungsquote bei Brandstiftungen liege zwar deutlich unter der bei Morddelikten, sei aber viel höher als bei Einbruch, Diebstahl oder Sachbeschädigung, sagt der leitende Welser Staatsanwalt Dr. Franz Haas. Bei der Strafverfolgung werde unterschieden, ob Brandanschläge gegen Personen als Mittel der Drohung, des Terrors, der Körperverletzung oder als Mittel der Existenzvernichtung erfolgen. Haas verweist auch darauf, dass in Österreich seit 2010 „alle pyrotechnischen Gegenstände im Zuge von Sportveranstaltungen verboten sind."

Keine Pyromanie

Die vielzitierte Pyromanie als krankhaften Brandstiftungstrieb gibt es nicht. „Aus forensischer Sicht steht fest, dass Pyromanie als Motiv nicht in Frage kommt," stellt Primaria Dr. Adelheid Kastner, Leiterin der Gerichtlichen Psychiatrie am Linzer Universitätsklinikum und Lehrbeauftragte am Uni-Institut für Rechtspsychologie fest. Häufige Motive seien normalpsychologische Beweggründe wie Rache für erlittenes Unrecht, Verzweiflung am sozialen Umfeld, Affektstau, versagte Anerkennung, übersteigerte Geltungssucht oder Betrugsabsicht.

Genaue Planung

Sofern einer Brandstiftung keine spontane emotionale Gefühlslage oder Alkoholkonsum zugrunde liegt, hat ein Brandstifter keinerlei Zeitdruck. „Er kann seine Tat penibel planen, was für die ermittelnden Kriminalisten eine besondere Herausforderung ist," weiß Brigadier Gottfried Mitterlehner, Leiter des Landeskriminalamtes. Daher seien neben der Arbeit der technischen Brandsachverständigen „jahrelange Erfahrung, ein gewisser Instinkt sowie ein gutes psychologisches Gespür für die Vernehmung von Verdächtigen unersetzbare Grundlagen."

Anzeige

Anzeige

Neues Buch entführt in die Welt des Räucherns

„Rauka" gehen in Haus, Stall und Hof

Bald werden in den Raunächten wieder viele Landsleute durch Haus, Hof und Stall „rauka" gehen, um Unheil und Krankheit fern zu halten. Ein neues Buch entführt in die interessante Welt des Räucherns mit heimischen Blüten, Kräutern, Harzen.

Vor zehn Jahren hätte sich Friedrich Kaindlstorfer nicht vorstellen können, „dass das Räuchern einmal wertvoller Bestandteil meines Lebens sein würde". Doch der medizinische Zugang über die Rolle des Geruchsinns machte den Betriebswirt und Leiter des 1. Zentrums für Traditionelle Europäische Medizin (TEM) in Bad Kreuzen neugierig auf das weite Feld des Räucherns.

Seit vier Jahren beschäftigt Kaindlstorfer sich intensiv vor allem mit der gesundheitlichen Bedeutung diverser Räucherungen. Im Buch *„Die Heilkraft des Räucherns" (Kneipp Verlag, 128 Seiten, 17,99 Euro),* das er unter Mitarbeit der Linzer Gesundheitsjournalistin Christine Radmayr verfasst hat, beschreibt er nicht nur Wirkung und Anwendung von mehr als 20 Heilpflanzen, sondern vermittelt auch Basiswissen über die TEM. Neben der Bedeutung des Geruchssinns, der einen direkten Draht zu unserem Gefühlszentrum im Gehirn hat, der Geschichte des Räucherns im Jahreskreis sowie Tipps aus der Räucherpraxis werden persönliche Spezialmischungen aus der TEM vorgestellt.

Heilräucherungen für Augenentzündung, Kopfschmerzen, Wirbelsäulenbeschwerden etc. sind genauso beschrieben wie Rituale für Alltagssituationen und -emotionen.

Schach den Schnupfenviren

Trauernde oder alle, die ihre innere Balance stärken wollen, bekommen „aromatische" Ratschläge. Kaindlstorfers Tipp zur Erkältungszeit: „Ich gebe Lavendelblüten oder Lavendelöl in eine Schale mit Wasser und stelle sie über dem Heizkörper auf. Das hilft, die Atemwege frei zu halten. Gleichzeitig räuchere ich die immunstärkende Mischung aus je einem Teil Holunder, Lavendel, Labkraut, Salbei, Quendel, Tausendgüldenkraut und je einem halben Teil Angelikasamen und Mistelblätter".

Eine Besonderheit ist, dass der Autor Wissen darüber gesammelt hat, wie unsere Haus- und Nutztiere auf Heilräucherungen reagieren: „Mit Lavendel kann man zum Beispiel aggressive, ängstliche und überaktive Katzen beruhigen. Und die Pflanze hilft auch bei der Insektenabwehr von Pferden."

„Hallo" verlost drei Exemplare von Friedrich Kaindlstofers „Die Heilkraft des Räucherns". Schreiben Sie bis 10. Dezember eine E-Mail an gewinnspiel@hallo-zeitung.at oder eine Postkarte an „Hallo OÖ", 4481 Asten, Geranienstraße 1, Kennwort: Räuchern.

KOMMENTAR

von Manfred Radmayr

Notwehr in der Wahlzelle

WIE KONNTE DAS PASSIEREN? Diese Frage geht nach der Wahl von Donald Trump um. Antworten sind parat: Die abgehobenen Eliten, die Globalisierung, die sich für viele als „Klobalisierung" darstellt, und die sich zuspitzende Verteilungsfrage sind schuld. Und eines ist klar: Das demokratisch zustande gekommene Wahlergebnis muss ohne Wenn und Aber akzeptiert werden. Wir sind ja alle Demokraten. Auch jene, die mit ihrer Stimme späteren Diktatoren zur Macht verhelfen und sich dann die Augen reiben, wenn sie im Gefängnis sitzen oder gar ermordet werden.

An diesem Punkt muss ein Verweis auf Adolf Hitler erlaubt sein. Dieser Mann schrieb 1924 in seiner Lügengeschichte „Mein Kampf": „Die Beteiligung in einer parlamentarischen Institution kann nur den Sinn einer Tätigkeit zu deren Zertrümmerung besitzen, zur Beseitigung einer Einrichtung, in der wir eine der schwersten Verfallserscheinungen der Menschheit zu erblicken haben." Neun Jahre später war Hitler durch Wahlen an die Macht gelangt. Den Nährboden dafür bildete eine nicht bewältigte Wirtschaftskrise.

Nicht bewältigte Krisen haben wir derzeit genug. Und wir erleben, wie schnell unter solchen Umständen Radikalisierungen möglich sind - und wie schwer sie wieder einzufangen sind. Hitler, der während seines politischen Aufstiegs für die bestehenden Probleme keinen einzigen ernsthaften Lösungsvorschlag formulierte, wurde erst durch die massenhafte Unterstützung von Deutschen und Österreichern zur Zeitbombe. Im Umgang mit solchen „starken Männern" tun wir uns noch immer schwer. Wir führen zwar eine akademische, fast lächerliche Diskussion über die Zukunft von Hitlers Geburtshaus in Braunau, doch was wir brauchen, ist ein scharfer Blick auf fatale Entwicklungen am Rande unserer Wahrnehmung. Vermeintliche Kleinigkeiten verdienen mehr Aufmerksamkeit. Das gilt für die Verantwortung Tragenden oben gleichermaßen wie für die Verantwortung Zuteilenden unten und für die dazwischen agierenden Medien. Notwehraktionen in der Wahlzelle sind für eine Demokratie gefährliche Alarmzeichen.

m.radmayr@hallo-zeitung.at

Weltweit leuchten Kerzen

Am zweiten Sonntag im Dezember, heuer ist das der 11. Dezember, werden um 19 Uhr in der ganzen Welt brennende Kerzen in die Fenster gestellt. Auf diese Weise gedenken Betroffene ihrer verstorbenen Kinder, Enkel und Geschwister. Durch dieses weltweite Kerzenleuchten („Worldwide Candle Lightning") geht ein Licht der Solidarität und Hoffnung um die Welt. Der Verlust eines Kindes trifft die meisten Menschen unsagbar schwer. Für sie ist die Lichterkette ein Symbol dafür, mit dem Schmerz nicht alleine zu sein.

In einigen OÖ-Friedhöfen, wie beispielsweise am Stadtfriedhof Leonding, gibt es eigene Gedenkstätten für verstorbene Kinder.

NAMEN & SPRÜCHE

„Der Weihnachtsmarkt im Volksgarten verströmt einen besonderen Zauber. Mit iPad und Handy ausgestattete Kinder stehen vor Grimms Märchenfiguren und staunen."

Susanne Wegscheider
Linzer Marktreferentin

„Der Umbau der PlusCity erfolgte bei laufendem Betrieb ohne Umsatzverluste. Es war also wie eine Operation am offenen Herzen."

Dir. Ernst Kirchmayr
PlusCity-Chef

„Was Gemeindezusammenlegungen betrifft, wird die Sanftheit des Landes mit den Jahren abnehmen. Da bin ich mir ziemlich sicher."

Bgm. Peter Sattlberger
Bruck-Waasen

„Die Lichterkette am riesigen Weihnachtsbaum in der Mitte des Weihnachtsmarktes im Volksgarten ist 2,8 Kilometer lang. Der Elektriker hat für die Montage drei Tage gebraucht."

Manuela Daum
Abt. Wirtschaft/Linz

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Hallo Leute

Süße Überraschung zum Faschingsbeginn

In Wels ist es schöne Tradition, dass zu Faschingsbeginn der Lions Club Wels-Land Traunau und die Stadt die Bewohner der städtischen Alten- und Pflegeheime mit Faschingskrapfen versorgen. Seit Einführung dieser süßen Überraschungsaktion für Senioren und auch Kinder wurden dafür im Laufe der Jahre bereits etwa 158.000 Euro aufgewendet. Im Bild von links stehend Karl Kiener vom Lions Club, Stadträtin und Generationen-Referentin Margarete Josseck-Herdt, Mag. Monika Geck (Leiterin der Seniorenbetreuung) und Mag. Robert Schernhuber (Lions Club) mit drei Heimbewohnerinnen.

60 neue Handwerksmeister sichern Qualität

60 junge oberösterreichische Handwerksmeister aus den Berufsgruppen Dachdecker, Glaser und Spengler, die kürzlich ihren Meisterbrief verliehen bekommen haben, trafen sich zu ihrer Meisterfeier (Bild) im Linzer Ars Electronica Center. Die Feierstunde wurde zu einer Demonstration für die hohe Qualität des heimischen Handwerks. „Meisterhafte Handwerksqualität ist der wichtigste Wettbewerbsvorteil, den unsere Betriebe gegenüber unkontrollierter Billigkonkurrenz haben. Diesen Vorteil dürfen wir nicht leichtfertig aus der Hand geben", stimmten Othmar Berner, Bundesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler und seine Branchenkollegen Walter Krausmann, Gerhard Nimmervoll und Mario Wöran überein. Die neuen Meister verbreitern die Basis für hervorragende Lehrlingsausbildung. Die 476 heimischen Dachdecker-, Spengler- und Glaserbetriebe kritisieren die von vielen Seiten geplante Liberalisierung der Gewerbeordnung. Als warnendes Beispiel nennen sie Südtirol, wo man nun wieder Meisterprüfungen einführen wolle, um verloren gegangene Handwerksqualität zurückzugewinnen, wie Ohtmar Berner erklärte.

Frauen helfen Frauen

Über eine großzügige Spende der Soroptimistinnen Eferding freuen sich die Bewohnerinnen des neuen Frauenhauses in Linz. Damit werden einige Zimmer mit TV-Geräten ausgestattet. Im Bild (v. li.) Dagmar Andree, Vorsitzende des Linzer Frauenhauses, Sozialandesrätin und Soroptimistinnen-Mitglied Birgit Gerstorfer, Eferdings Soroptimistinnen-Präsidentin Maria Bernauer und Anneliese Auinger, hauswirtschatliche Leiterin des Frauenhauses.

Ennser Museum lud zum Depot-Kehraus

Kurz nach Beginn der närrischen Zeit gab es in Enns bereits einen Kehraus. Rausgekehrt wurde aber nicht der Fasching, sondern es wurde zur Räumung des Museums Lauriacum geladen. Das war notwendig, weil die Schausammlung für die Landesausstellung 2018 völlig neu gestaltet und Räume adaptiert werden. Viele Ennser besuchten noch einmal die alten Schauräume und Depots, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, und erhielten auch ein kleines Kehraus-Andenken an das „alte" Museum, das ab 1. Jänner bis April 2018 geschlossen bleibt. Im Bild von links Waltraud Paukner, Reinhardt Harreither, Helene Ofner und Manfred Holzleitner vom Museumsverein beim Räumen.

Geld für Herzkinder

Die stattliche Summe von 9.500 Euro wurde beim Herzkinderlauf in der Trauner HAKA-Arena für den Verein Herzkinder Österreich, der sich um Kinder mit Herzfehlern kümmert, hereingebracht. Verantwortlich dafür waren eine Rekordteilnehmerzahl und ein Rekordsammelergebnis. Den Spenden-Scheck übergab Roland Höglinger vom Verein zur Organisation von Laufveranstaltungen an Herzkinder-Präsidentin Michaela Altendorfer (Bild). Im Trauner Stadtmarketing hofft man 2017 auf eine weitere Herzkinderlauf-Austragung.

Gymnasium Enns stellt seine Unterrichtsvielfalt vor

Das BG/BRG Enns zeichnet sich durch viele Zusatzlehrangebote zum Regularunterricht aus. Unter anderem gibt es die Möglichkeit, Schwerpunkte in den Bereichen Sprache (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Latein), Naturwissenschaften (Laborunterricht), Informatik, Musik und Kreativität oder Sport zu setzen. Beim Tag der offenen Tür am 30. November (8.30 bis 13.15 Uhr) kann man sich darüber ausführlich informieren.

Neues Frauenhaus ist große Verbesserung

Das 1982 eröffnete Linzer Frauenhaus ist seit Sommer neu und größer: Nun finden 17 schutzsuchende Frauen und deren Kinder Platz und die Möglichkeit, neuen Mut zu fassen. Die Kinder freuen sich über einen geschützten kleinen Garten.

Das Hilfs- und Beratungsangebot gilt auch für Frauen, die nicht im Frauenhaus wohnen. Mehr als 1.000 Beratungen pro Jahr leisten die Mitarbeiterinnen des Linzer Frauenhauses, etwa 80 Frauen mit ihren Kindern wohnen jährlich hier.

Anzeige

Anzeige

„Zuckerl" für Häuslbauer: Eigenheim-Kredit mit 1 % Fixzins

Gute Nachricht für alle Häuslbauer: Das Land Oberösterreich und die Hypo OÖ bieten ab 1. Jänner ein neues Fördermodell an: Ein Darlehen mit 20 Jahren Laufzeit und 2 Prozent Fixzinssatz, von dem das Land 1 Prozent übernimmt. Beim Häuslbauer bleibt 1 Prozent Fixzins.

Das derzeitige niedrige Zinsniveau hat dazu geführt, dass die Zahl der Anträge auf Eigenheimförderung in Oberösterreich zurückgegangen ist. Doch weil die Niedrigzinsen nicht von Dauer sein werden und „wir leistbares Bauen und Wohnen gewährleisten wollen, aber die Politik alleine keine Wohnungen und Eigenheime bauen kann," so Wohnbaulandesrat Dr. Manfred Haimbuchner, haben Land und Hypo ein neue Eigenheimförderung ins Leben gerufen: Ein fixer Zinssatz von 2 Prozent über eine Laufzeit von 20 Jahren, der zur Hälfte durch das Land getragen wird. Haimbuchner: „Dem Häuslbauer bleibt ein Garantiezinssatz von 1 Prozent. Das ist einzigartig und beispielgebend."

Das neue Darlehen kann von 1. Jänner 2017 bis 30. Juni 2018 beantragt werden. Die Hypo stellt 50 Millionen Euro zur Verfügung. Bei einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von 74.000 Euro reicht das für 600 bis 700 Förderansuchen.

Mag. Irene Simader (Leiterin OÖ-Wohnbauförderung) und LR Manfred Heimbuchner.

Anzeige

Neue Zahnarztpraxis in Linzer City

Mitte Dezember eröffnet Dr. Wolfgang Furtlehner in der Linzer City, Hauptplatz 13, seine neue Zahnarztpraxis. Terminreservierungen werden aber schon jetzt entgegengenommen: wolfgangfurtlehner@gmail.com, www.centraldental.at.

Anzeige

Programm für einen (be)sinnlichen Theaterabend mit Familie oder Freunden

Weihnachten und Silvester am Linzer Landestheater

Im Advent, während der Weihnachtsfeiertage und zu Silvester bietet das Landestheater Linz zahlreiche Gelegenheiten, um mit Familie oder Freunden gemeinsam einen vergnüglichen Theaterabend zu verbringen. Gleich zwei Weihnachtsklassiker werden im Großen Saal des Musiktheaters gezeigt: Humperdincks hervorragende und kindergerechte Märchenoper „Hänsel und Gretel" und Tschaikowskys „Der Nussknacker", ein Ballett für alle Generationen.

Das diesjährige „Weihnachtsmärchen" in den Kammerspielen „Die unendliche Geschichte" lädt alle ab 6 Jahren ins Land Phantásien ein.

Auf einen Abend der Extraklasse ohne Kitsch und Zuckerguss darf man sich mit Publikumsliebling Miguel Herz-Kestranek freuen, der mit „Advent, Advent - der Obstler brennt" am 23. 12. weihnachtliche Lachgeschichten zum Besten geben wird. In der BlackBox wird David Wagner am 23. 12. „Alles Wagner: Lieder aus eigenem Anbau" singen und spielen. Zur Weihnachtszeit steht unter anderem auch die Operette „Im Weißen Rössl" (23. 12.), Verdis „Falstaff" (26. 12., 5. 01.), Raimunds „Der Alpenkönig und der Menschenfeind" (25., 30. 12.) und das Musical „The Full Monty - Ganz oder gar nicht" (26. 12.) auf dem Spielplan.

Am Silvesterabend wird traditionell mit einer Operette gefeiert, dieses Jahr mit „Im Weißen Rössl" im Großen Saal des Musiktheaters. Gleichzeitig darf man sich im Orchestersaal auf Konzerte mit dem Johann Strauss Ensemble freuen, während in der Black-Box die Herren von „The Full Monty - Ganz oder gar nicht" ihre Hüllen fallen lassen werden. Das Schauspiel begeht mit „Der Alpenkönig und der Menschenfeind" den Jahreswechsel.

www.landestheater-linz.at

„HÄNSEL UND GRETEL" ist DIE Märchenoper zur Weihnachtszeit und ein Klassiker für Kinder und Erwachsene. Aus der Not der engen Besenbinderstube jagt Mutter Gertrud ihre beiden Sprößlinge in den finstren Wald, ohne zu ahnen, dass dort die Hex' Rosina Leckermaul schon auf die „lieben Kinderchen" wartet… Termine: 30. 11., 2., 20., 25. 12. und 06. 01. 2017.

„DIE UNENDLICHE GESCHICHTE" ist die Geschichte des Landes Phantásien. Doch das Reich der Fantasie schwebt in großer Gefahr. Der phantásische Junge Atréju macht sich auf die abenteuerliche Reise einen Weg zur Rettung zu finden. Dabei ist er mehr und mehr auf die Hilfe des Menschenjungen Bastian angewiesen. Termin u. a.: 8., 11., 18., 26. Dezember.

„DER NUSSKNACKER" ist das wohl meistgespielte Werk der Ballett-Literatur und kehrt zur Weihnachtszeit zurück ins Linzer Musiktheater. Ein Nussknacker für die ganze Familie! Das entzückende Bühnenmärchen Tschaikowskys vermag nämlich Jung und Alt gleichermaßen zu fesseln. Die Termine: 16., 22., 30. Dezember und 22. Jänner 2017.

Sturmschäden vorbeugen – mit einer Dachinspektion vom Profi:

Sicheres Dach über dem Kopf

Besonders im Herbst und Winter werden Dächer stark strapaziert: Sturm, Hagel und Frost können das Dach langfristig schädigen und Ihnen so enorme Zusatzkosten bescheren. Mit einem jährlichen Sicherheitscheck durch Ihren oö. Dachdecker-Profi beugen Sie vor.

Fachgruppen-Geschäftsführer Dr. Markus Hofer (rechts) und Landesinnungsmeister Othmar Berner empfehlen einen Hausdach-Check durch einen Fachbetrieb.

Ein sicheres Dach über dem Kopf ist Gold wert. Der Klimawandel bewirkt auch in Oberösterreich immer mehr Stürme, die mit Orkanböen von rund 120 km/h über unsere Dächer pfeifen. „Beschädigungen in der Dachstruktur sind nicht ungewöhnlich, werden aber meistens zu spät entdeckt", warnt Landesinnungsmeister Othmar Berner. „Das kann erhebliche Reparaturkosten nach sich ziehen. Darum empfehlen wir dringend, zumindest jährlich eine Dachinspektion vom Fachbetrieb durchführen zu lassen."

Profis am Werk

Bei einem Profi-Check nimmt der Dachdeckermeister Ihr Dach genau unter die Lupe und erkennt so Schäden, die für das Laienauge gar nicht sichtbar wären. Verrutschte oder beschädigte Ziegel sowie unscheinbare Risse werden repariert, um Ihnen ein möglichst sicheres Dach über dem Kopf zu garantieren. Außerdem reinigt der Fachmann die Regenrinnen und Fallrohre, um Wasserschäden zu vermeiden. Gefährdete Elemente werden zusätzlich festgenagelt und Sturmklammern montiert, um den Anhebewiderstand zu verbessern.

Unfälle vermeiden durch Schneefangsysteme

Unumgänglich ist eine Sicherung der Schneemassen durch ein Schneefangsystem. Bei Tauwetter werden die Schneeschichten schnell zu einer Gefahr. Außerdem haften Sie als Hausbesitzer für jegliche Unfälle dieser Art. Die oö. Dachdecker und Spengler helfen Ihnen gerne, für eine sichere Umgebung Ihres Hauses – auch im Winter – zu sorgen.

Längere Lebensdauer

Eine lange Lebensdauer des Daches ist der Wunsch jedes Bauherrn. Bei einem Profi-Check werden vor allem Dachdämmung, Dachdeckung, Regenrinnen und das Schneefangsystem auf Ihre Sicherheit überprüft und schadhafte Elemente ausgetauscht, um Ihnen auf lange Sicht sorgenfreie Nächte unter dem Schutz Ihres Daches zu garantieren.

Jetzt Termin vereinbaren

Vereinbaren Sie noch heute bei einem Dachdecker-Betrieb in Ihrer Nähe einen Kontrolltermin, um vor der kalten Jahreszeit Ihr Dach und dessen Sicherheitseinrichtungen auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. So können Sie einen sorgenfreien Winter genießen.

WERBUNG

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH Dachdecker · Glaser · Spengler

Handwerk statt Mundwerk. Wo Handwerk draufsteht, ist Kopferfolg drin

OÖ-Kinderschutzpreis Liberto 2017 ausgeschrieben

Die Kinderrechte sind besondere Menschenrechte

Am 20. November 1989 wurde die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen beschlossen. Das Thema „Kinderrechte" hat seitdem nichts an Aktualität verloren. Kinderrechte sind erweiterte Menschenrechte und somit eine bedeutende Grundlage für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt.

Kinder sollen durch die Orientierung an ihren Rechten stark, sicher, gesund und in Menschenwürde aufwachsen können. Vor allem der Schutz vor Gewalt und Ausbeutung, eine angemessene Versorgung und eine altersgerechte Mitbestimmung sowie ein absolutes Diskriminierungsverbot und die vorrangige Orientierung am Wohl des Kindes sollen bestmögliche Bedingungen für alle Kinder schaffen.

Motto: „Warum wir Kinderrechte brauchen!"

Anlässlich des diesjährigen Tages der Kinderrechte informierte die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA) in einer Ausstellung im Landesdienstleistungszentrum Linz über Entstehung, Inhalt und gesellschaftliche Relevanz der UN-Kinderrechtskonvention. Schulklassen hatten auch die Möglichkeit, im Rahmen einer Führung die KiJA kennen zu lernen.

Unter dem Motto „Warum wir Kinderrechte brauchen!" steht auch der OÖ-Kinderschutzpreis Liberto 2017, der wieder auf Initiative des Sozialressorts des Landes vergeben wird. „Unser Ziel ist es, die Gesellschaft nachhaltig für Kinderrechte und Kinderschutz zu sensibilisieren", so die oberösterreichische Kinder- und Jugendanwältin Christine Winkler-Kirchberger. Innovative Projekte und kreative Auseinandersetzungen mit den Inhalten der Kinderrechtskonvention können ab sofort bei der KiJA eingereicht werden.

Warum brauchen Kinder und Jugendliche überhaupt Rechte? Was gibt ihnen Selbstvertrauen und stärkt ihr Selbstbewusstsein? Welchen Stellenwert haben die Bedürfnisse junger Menschen in unserer Gesellschaft?

Die insgesamt fünf Siegerprojekte in den Kategorien „Schulen" und „Institutionen und Einzelpersonen" werden mit je 1.000 Euro Preisgeld und einer Liberto-Statue prämiert. Die Preisverleihung durch Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer findet im Rahmen eines großen Kinderrechtefestes am 14. Juni 2017 im Schlossmuseum/Südflügel in Linz statt. Anmeldungen für den Wettbewerb sind bis 7. April 2017 möglich.

Alle Informationen zu Liberto 2017 gibt es unter www.kinderschutzpreis-ooe.at

Hallo ADVENT und WINTER

Für dieses Hallo-EXTRA wurden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit gemäß § 26 Mediengesetz um entgeltliche Einschaltungen

Weihnachtszeit: Enns glänzt mit speziellen Angeboten

Enns als älteste Stadt Österreichs und erste Citta Slow Hochburg im Lande glänzt in der Weihnachtszeit mit speziellen Angeboten. So hat ab 3. Dezember der Citta Slow Enns Eislaufplatz (Bild unten) geöffnet. Im wunderbaren Ambiente des Hauptplatzes haben Sie und Ihre Familie die Möglichkeit, schöne Stunden zu genießen. Geöffnet ist die Eislauferena Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Fast 80 Aussteller, die Stadtkapelle, eine lebendige Krippe, ein Schauschmieden, und vieles mehr sorgen beim Adventmarkt im Schloss Ennsegg (Bild oben) am 3.12. (10-19 Uhr) und am 4.12. (10-18 Uhr) für ein buntes Vorweihnachtstreiben. Zum Jahreswechsel lädt Enns zum Citta Slow Enns Fire & Ice Silvester auf dem Ennser Hauptplatz. Lassen Sie sich von den Ennser

Citta Slow Enns Fire & Ice Silvester

Wirten mit süßen und sauren Köstlichkeiten verwöhnen und erleben Sie um Mitternacht den einzigartigen Feuerregen vom Stadtturm (rechts). Für Musik und ein schönes Rahmenprogramm (Die Eismänner, bekannt aus der TV Sendung Die große Chance, eine Feuershow der Feuersterne, eine Sängerin auf dem Eislaufplatz, einem DJ uvm. ist gesorgt. Ab 18 Uhr findet am Hauptplatz auch ein Kindersilvester mit allerlei Aktivitäten statt. Ganz im Sinne der Citta Slow ohne laute Kracher und Böller.

Gut Aiderbichl: Der Wohlfühl-Weihnachtsmarkt für Mensch und Tier!

Der alljährlich auf Gut Aiderbichl in Henndorf im Salzburger Alpenvorland (nur 20 km von Salzburg entfernt) stattfindende Weihnachtsmarkt – heuer bis 6. Jänner (täglich 9-18 Uhr) – ist inzwischen international bekannt. Was die Menschen anzieht, ist das authentische Ambiente. Dazu tragen die vielen freilaufenden Tiere bei und die freundlichen Mitarbeiter, die sich zum Ziel gesetzt haben, dass alle Besucher, ob klein oder groß, zufrieden und glücklich nach Hause fahren.

Einkäufe, die man hier erledigen möchte, sind völlig stressfrei – und es ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von tierbezogenen Gegenständen bis hin zu außergewöhnlichen Einzelstücken aus dem Antiquitätenfundus der Gut Aiderbichl-Stiftung.

Für die Erwachsenen gibt es die wohlig klingende Musik der Turmbläser, Kinder freuen sich über ein kleines traditionelles Karussell oder die bekannte Bastelecke uvm. Große Teile des Weihnachtsmarktes befinden sich in einer über 1000m² großen, beheizten Halle.

Eintritt: EUR 9 für Erwachsene, 4,50 für Kinder. Hunde sind willkommen (bitte anleinen). Der traditionelle Weihnachtsmarkt mit großer, begehbarer Lebendtierkrippe und Manfred-Deix-Ausstellung ist täglich vom 12. November 2016 bis zum 6. Jänner 2017 (9-18 Uhr) geöffnet. NEU: An den Adventsamstagen bis 20 Uhr geöffnet.!

„Hallo" verlost 2 x 2 Eintrittskarten. Mailen Sie bis 10. Dezember an „gewinnspiel@hallo-zeitung.at, Kennwort: Aiderbichl

Gut Aiderbichl Henndorf, Berg 20, 5302 Henndorf, Tel. 0662 / 62 53 95, www.gut-aiderbichl.com

Krippen-Premiere in Bad Ischl

Das Stadtmuseum Bad Ischl zeigt neben der berühmten Kalß-Krippe heuer Dioramenkrippen des berühmten Krippenbauers Claudio Mattei und der Krippenfreunde von Ponte San Pietro. Diese Krippen bieten durch ihre perspektivische Bauweise (Bild) ein völlig neuartiges Betrachtungserlebnis. Diese Krippen sind zum ersten Mal in Österreich zu sehen .

Der ganze Stolz des 1970 gegründete Ortsverein Ponte San Pietro ist das DIORAMA ÜBER DAS LEBEN CHRISTI, das in 30 Szenen die wichtigsten Etappen des Lebens Jesu darstellt. Nachdem es jahrelang in Ponte San Pietro ausgestellt war, wird es nach erforderlichen Anpassungen im Rahmen einer Wanderausstellung nun erstmals in Österreich gezeigt.

Öffnungszeiten: Mittwoch 14 - 19 Uhr, Donnerstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr, ab 14. Dezember durchgehend bis 9. Jänner; 24. und 31. Dezember nur von 10 - 14 Uhr. Infos: www.stadtmuseum.at

So macht Schenken wirklich Freude!

Weihnachten rückt näher, und damit wird es höchste Zeit, die Geschenke für die Liebsten auszuwählen.

Als verlässliche Partner bieten sich dafür die oberösterreichischen „Kreativ für Dich Fachbetriebe" an. Bei ihnen werden Sie mit Sicherheit fündig. Mit den Produkten, Leistungen und Gutscheinen der Fachbetriebe können Sie wirklich Freude bereiten. „Kreativ für Dich Fachbetriebe" gibt es in großer Zahl in jedem Bezirk. Sie kommen aus den verschiedensten Branchen, und man erkennt sie daran, dass sie im Geschäft gut sichtbar das „Kreativ für Dich"-Logo angebracht haben. In diesen Betrieben erhält man tolle Beratung auf dem Weg zum optimalen Geschenk. Die Auswahl lässt keine Wünsche offen. Sie reicht von kreativen Bildideen vom Berufsfotografen über blühende Weihnachtsgrüße von den Gärtnern und Floristen oder edles Schuhwerk vom Maßschuhmacher bis zu Wohlfühl-Gutscheinen für Fußpflege, Kosmetik und Massage. Auch mit Geschenkgutscheinen für trendiges Haarstyling von den Friseuren liegt man in vielen Fällen haarscharf richtig. Eine Möglichkeit bietet auch die neueste Brillenmode für die schönsten Augenblicke im Jahr. Auch hier findet man außergewöhnliche Präsente.

Advent im Schloss St. Peter in der Au

Am ersten Adventwochenende verwandeln sich das schöne Renaissanceschloss und der überdachte Innenhof in einen einladenden Adventmarkt.

Das Renaissanceschloss St. Peter in der Au gehört sicherlich zu den prachtvollsten seiner Art. Im stimmungsvoll dekorierten Ambiente bieten Aussteller einzigartiges Kunsthandwerk und weihnachtliche Accessoires. Im Schlosshof verwöhnen Bäuerinnen mit frischen Keksen, Bauernkrapfen und Glühmost. Dazu sorgt das musikalische Rahmenprogramm mit Bläsergruppen für einzigartige Adventstimmung.

Geöffnet ist der „Advent im Schloss St. Peter" am Samstag, dem 26. Nov. von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 27. Nov. von 9.00 - 18.00 Uhr. Beim Gewinnspiel nimmt Ihre Eintrittskarte an der Verlosung von kleinen Weihnachtsüberraschungen teil. Eintritt € 2,-

Flammende Schlossweihnacht

St. Peter/Au glüht

Weihnachtsmarkt im Schloss Traun

Alle Jahre wieder…" öffnet das Schloss Traun (Bild) am ersten Adventwochenende (25. - 27. 11.) seine Pforten zum Weihnachtsmarkt im großartigen Ambiente: ruhig, besinnlich, märchenhaft! In den Räumen und Sälen des Barockschlosses und im festlich dekorierten Schlosshof präsentieren Künstler aus nah und fern ihr Kunsthandwerk. Neben Weihnachtsschmuck und allerlei Kunsthandwerk kann man sich bei Glühwein und Punsch aufwärmen und Weihnachtsgebäck genießen.

Die Eröffnung findet am Freitag, 25. 11., um 17 Uhr durch LH Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister Ing. Rudolf Scharinger statt. Das ganze Festwochende wird von vielen Ensembles musikalisch umrahmt. Die Trauner Teufeln lassen das alte Brauchtum der Schiachperchten aufleben.

Weitere Informationen unter: www.schloss-traun.at

„Wunder der Weihnacht" in Andorf

Zu den herausragenden Adventkonzerten im Lande gehört alljährlich „Wunder der Weihnacht", das heuer am Samstag, 17. Dezember, um 16 und 20 Uhr in der Sporthalle Andorf gegeben wird. Die Andorfer Chöre als Gastgeber und weitere hervorragende Ensembles stimmen mit alpenländischen Weisen und traditionellen Adventliedern auf das Fest ein. Dazu gibt es besinnliche und heitere Gedichte. Vorverkaufskarten (je nach Kategorie 13.- bis 20.- Euro) erhält man in allen Filialen der Sparkasse OÖ.

Strahlendes Schloss Ort

Ein in jeder Hinsicht strahlendes Ereignis ist der Schlösser Advent im See- und Landschloss Ort in Verbindung mit der Traunseee Weihnacht in Gmunden. Im Rahmen von festlich beleuchtetet Holzbrücke (Bild) und einem Lichtermeer im Schloss und am See präsentieren präsentieren mehr als 130 Ausstellter ihre handwerklichen und künstlerischen Produkte. Im Traunsee schwimmen eine Krippe mit lebensgroßen Figuren, Lichtkugeln und beleuchtete Christbäume.

Zum attraktiven Rahmenprogramm gehören unter anderem täglich Musikkonzerte (15 und 17 Uhr), ein Keramik-Weihnachtsmarkt, Keksbackstube, Bastelstube mit Kinderbetreuung…

Termine: 25. - 27. 11, 2. - 4. und 8. - 11. 12., Öffnungszeiten: Fr 13 - 19, Sa, So 11 - 19 Uhr.

„Hallo" verlost 3 x 2 Eintrittskarten und 3 Schlösser Advent-CD's mit Volksmusik aus dem Salzkammergut. Schreiben Sie bis 1. Dezember eine E-Mail an gewinnspiel@hallo-zeitung.at, Kennwort: Schlösser Advent.

IHR PROFI für Übersiedelungen und Wohnungsräumungen
Besenreine Räumungen & Entrümpelungen, ganz nach ihrem Geschmack! Da Eferdinger Flohmichl macht's! Da Flohmichl und seine Buttla san antoch ehrliche Leit! Probiers a es lohnt sich!
Flohmarkt-halle
Schnäppchenmarkt
Wohnungsräumungen
Übersiedelungen
Inh. Petra Dornberger
MichaelÖdermayr
Karl-Schachinger-Straße 2, 4070 Eferding, Tel. 0664 647 86 92
E-Mail: foedermayr@flohmichl.at, www.flohmichl.at
Geöffnet: Dienstag bis Freitag, 9-18 Uhr, Samstag, 9-17 Uhr, Termine bis 20 Uhr möglich!

Weihnachtsschnäppchen in Eferdinger Flohmarkthalle

1200 m² FLOHMARKTVERGNÜGEN
Raritäten, Möbel, Kleidung, Haushaltsware (Geschirr, Elektrogeräte ...), Kosmetik uvm.
BÜCHER ab 0,50.-
JEDE WOCHE NEUE WARE !!!
ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-17 Uhr www.flohmichl.at

Romantik auf der Rosenburg

Das ist einen Adventausflug wert: Am 26./27. 11., 3./4. 12. und von 8. - 11. 12. erstrahlt die Rosenburg im Waldviertel in einem romantischen Lichtermeer aus Kerzen und Feuerkörben. Konzerte im festlichen Marmorsaal, Lesungen vor dem Kaminfeuer, Krippenausstellung, das Original Bläserquartett der Hoch- und Deutschmeister, Krippenspiel, Kinderprogramm, Handwerkskunst und Tradition, außergewöhnliche Künstler, feinste Kulinarik uvm. erwarten die Besucher beim Waldviertler Christkindlmarkt. Genießen Sie den Advent fern von Großstadt, Kitsch und Trubel… **www.rosenburg.at**

„Hallo" verlost 1 Rosenburg-Saisonkarte 2017 für 1 Erwachsenen (Basiseintritt inkl. folgender Veranstaltungen: Ostermarkt, Garten- und Rosentage, Historisches Burgtreiben, Ritterturnier und Christkindlmarkt). Schreiben Sie bis 31.12. eine E-Mail an gewinnspiel@hallo-zeitung.at. Kennwort: Rosenburg.

Superfrucht ist geballte Gesundheit

Aronia - die kleine Beere mit großer Wirkung!

Aronia ist eine kleine Superbeere mit großer Wirkung. Sie strotzt vor Vitalstoffen und Antioxidantien. „Aronia pur" schmeckt fruchtig-bitter und ist ein wirklich gesundes Geschenk!

Alle Jahre wieder fragen sich viele Landsleute, was sie zu Weihnachten ihren Liebsten schenken sollen. Die meisten haben bereits alles, was sie brauchen. Da wird es schwierig, das Richtige zu finden.

Nicht nur für diesen Fall, sondern für jeden Anlass und jeden Tag haben die beiden AroniaGut-Betriebe der Familie Strasser in Schiedlberg und der Familie Rogl in Neuzeug bei Steyr ein originelles, wohlschmeckendes und überaus gesundes Angebot. Denn dort wird in höchster Qualität BIO-Aroniasaft gewonnen. Dieser wird aus einer ganz besonderen, schwarzen, erbsengroßen Beere erzeugt, die vor Vitalstoffen wie Spurenelementen, Mineralien und Vitaminen nur so strotzt. Eine besondere Kraft der Aroniabeere steckt in ihren Antioxidantien, den Polyphenolen, von denen sie unter allen Beeren am meisten enthält. Auf diese Weise schützt Aronia unsere Zellen. Diesen kostbaren Saft gibt es derzeit nur exklusiv ab Hof.

Durch den Anbau auf so genannten Sonnendämmen sorgen die beiden Aronia-Betriebe für die optimale Nährstoffzufuhr für die Pflanze. Auch beim Pressverfahren wird darauf geachtet, dass die wichtigsten Inhaltsstoffe bestmöglich herausgelöst werden. Nähere Infos unter www.aroniagut.at.

Aronia-Hof Strasser
Droissendorf 17
4521 Schiedlberg
07251/213
strasser@aroniagut.at

Aronia-Hof Rogl
Pachschallernstraße 9
4523 Neuzeug
07259/3088
rogl@aroniagut.at

ARONIA GUT
DO BEERENUGAST AB HOF

Kernigen Genuss schenken mit Produkten von Pramoleum

Auch in diesem Jahr bietet Pramoleum Geschenkepakete mit knackigen Kürbiskernvariationen zum Weihnachtsfest an. Ganz individuell können sich Kunden verschiedene Schmankerl für das ideale Paket aus dem Sortiment aussuchen und verpacken lassen - für die Familie, Mitarbeiter oder für Kunden!

Mit einem Geschenkkorb oder einer geschlossenen Geschenke-Box ist die ideale Verpackung gefunden. Die Knabberkerne Zimt-Vanille, ein Kürbiskernbier sowie die neuen Kürbiskerncookies passen besonders gut in diese Jahreszeit.

Die heimischen Pramoleum-Bauern kümmern sich das ganze Jahr über auf ihren Flächen um die Gesundheit von Boden und Kürbispflanzen und halten sich an die strengen Anbaurichtlinien, damit ab September beste Qualität geerntet werden kann. Nach Pramoleum-Rezeptur werden dann in den Genuss-Küchen kernige Produkte ganz frisch zubereitet.

Ein Pramoleum-Schmankerlkorb ist immer ein passendes und gesundes Geschenk.

Bei Interesse einfach unter www.pramoleum.at weitere Informationen über unsere Leistungsangebote einholen, anrufen unter 07766/411240 oder eine E-Mail schreiben an: info@pramoleum.at! Wir freuen uns auf Sie!

Meisterköchin Ingrid Pernkopfs letztes Buch:

250 Rezepte aus Österreichs Mehlspeisen-Himmel

Die im Sommer verstorbene Traunsee-Wirtin und Meisterköchin hinterlässt uns in ihrem letzten Buch 250 Rezepte aus Österreichs Mehlspeisen-Himmel.

Um unsere Mehlspeisen beneidet uns die ganze Welt. Sie sind das Herzstück der österreichischen Küche: luftige Schmarren und Aufläufe, saftige Kuchen und Torten, köstliche Schnitten und Knödel, feine Tascherl und Nudeln…

Eine Meisterin auch dieser süßen Küche war Ingrid Pernkopf, die 57-jährige Wirtin vom Landhotel Grünberg in Gmunden. Von der leider heuer im Sommer verstorbenen und bekannten Vorzeige-Köchin und Buchautorin ist vor kurzem das Buch *„Österreichische Mehlspeisen" (Pichler Verlag, 176 Seiten, 29,90.- Euro)* erschienen.

In dem umfassenden Kompendium, dessen Fertigstellung die Autorin nicht mehr erlebt hat, stellt Ingrid Pernkopf 250 Rezepte vor, so dass kein süßer Wunsch offen bleibt. Darunter sind Klassiker, wie Kaiserschmarrn, Powidltascherln, Biskuitrouladen und Guglhupf, aber auch trendige Köstlichkeiten wie Tartes, Muffins und Cupcakes sowie viele neue Rezepturen und Variationen von Ingrid Pernkopf.

Genuss-Kochkurse im Landhotel Grünberg

Das Buch enthält auch viele Rezepte aus dem österreichischen Mehlspeisen-Himmel für Weihnachten. Es handelt sich dabei also um einen Ideengeber für Köchinnen und Köche und eignet sich auch als Geschenk.

In Pernkopf Genuss-Kochschule im Landhotel Grünberg am See in Gmunden finden auch weiterhin interessante Kochkurse in der Traditon Ingrid Pernkopfs statt. Passend zum Buch „Österreichische Mehlspeisen" gibt gibt es am 12. Dezember von 10 bis 15 Uhr einen Kochkurs „Weihnachtsbäckerei".

Schon am 1., 2. und 6. Dezember (jeweils von 17 bis 21.30 Uhr) wird unter dem Titel „Mein fünfgängiges Weihnachtsmenü" gekocht. Am 29. Dezember (13 bis 17.30 Uhr) steht „Die österreichische Küche" auf dem Programm.

Silvesterball mit Livemusik und Vier-Gänge-Menü

Zum Jahreswechsel lädt die Familie Pernkopf zum Silvesterball mit Livemusik, Glücksbringer und Vier-Gänge-Menü (65.- Euro).

Am 7. Jänner (20 Uhr) gibt es ein Musikkabarett mit Remasuri, am 14. Jänner (19 Uhr) einen „Weinabend Österreich - Magnum Weiß und Rot - 10 Jahrgänge" inklusive Menü.

Am 17. März und 29. September (19 Uhr) lädt man zur Kellnershow „ProntoPronto" mit Aperitif und Vier-Gänge-Menü.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Kochkursen und Veranstaltungen im Hotel Grünberg am See in Gmunden unter 07612/77700, www.gruenberg.at oder hotel@gruenberg.at. Die Familie Perkopf ist auch beim Schlösser-Advent im Schloss Ort vertreten.

Mani-Olivenöl wird mit Gold überhäuft

Seit vielen Jahren sind internationale Auszeichnungen für das Mani® Olivenöl der Lohn für die konsequente Umsetzung der strengen Qualitätsmaßstäbe durch die Firma Bläuel. Hier die Ehrungen aus dem Jahr 2016:

- Das GENUSS MAGAZIN hat Mani® Bio Olivenöl beim Öl-Award 2016 mit dem Goldmedaille (1.Platz) ausgezeichnet.
- GOLD Award für Mani® Olivenöl beim Terraolivo-Wettbewerb in Jerusalem/Israel, bei dem 36 internationale Tester 629 Olivenöle beurteilt haben.
- GOLD MEDAL für Mani® beim 21. Internationalen BIOL Prize in Bari/Italien, wo 31 professionelle Tester und Experten aus aller Welt über 400 Bio-Olivenöle verkostet und bewertet haben.

2015 und 2014 erhielt das Olivenöl von Mani® Bläuel bei der New York International Olive Oil Competition unter 654 Teilnehmern den Gold Award.

Weihnachtsmarkt im Volksgarten: 60 Jahre alt und schön wie nie zuvor!

Märchenhaftes Familienerlebnis

DAS CHRISTKIND ist ein vielbewunderter Stammgast am Weihnachtsmarkt im Volksgarten. Heuer wartet es am 21. Dezember von 16 bis 17 Uhr auf die Kinder, um sie auf das große Fest einzustimmen und sich mit ihnen fotografieren zu lassen. Die Gratisfotos als Erinnerungsstück gibt es gleich zum Mitnehmen. Am 6. Dezember (15 Uhr) macht der Heilige Nikolaus im Volksgarten Station und verteilt kleine Geschenke. Am 3. Dezember (17 Uhr) sorgen die Linzer Perchten mit Trommlern für höllische Stimmung, am 15. Dezember (17 Uhr) treten die „Movida Sisters" auf.

Er ist heuer 60 Jahre alt - und so attraktiv wie nie zuvor! Der Weihnachtsmarkt im Linzer Volksgarten ist die traditionsreichste Adventveranstaltung in der Landeshauptstadt und präsentiert sich im Jubiläumsjahr von seiner schönsten Seite. Ein Besuch wird zum märchenhaften Familienerlebnis.

Bis zum Heiligen Abend bildet der Volksgarten das romantische Herz von Linz. Hier verflechten sich Natur und weihnachtliche Tradition zu einer Atmosphäre, der sich keine Generation entziehen kann. Kinder, Eltern, Großeltern sammeln bleibende Eindrücke oder schwelgen in schönen Erinnerungen. Hier kommt einfach Freude auf!

Hüttendorf im Park ist eine Augenweide

Erstmals wurden 1956 in der Vorweihnacht im Volksgarten Märchenfiguren aufgestellt, um in einer kargen Zeit für ein wenig Ablenkung und fröhliche Adventstimmung zu sorgen. 60 Jahre später präsentiert sich der Volksgarten als wunderbares Weihnachtsdorf im Schatten des imposanten Musiktheaters: Der Weihnachtsmarkt mit seinen neu gestalteten und besonders liebevoll geschmückten Holzhütten ist heuer so schön wie nie zuvor.

Bei einem Rundgang gibt es an jeder Ecke Neues zu entdecken. Bei einem Bummel zwischen Goethekreuzung und Theatervorplatz trifft man auf vielfältigste Marktstände, restaurierte Märchendarstellungen (Bild oben), weihnachtliche Fahrgeschäfte, strahlende Lichterketten, die Weihnachtskrippe, einen Krippenshop, einen Holzlehrpfad mit fast 300 verschiedenen Hölzern, Österreichs größte Weihnachtspyramide mit schönen Barockfiguren und riesigem Holzrotor und viel Sehenswertes mehr. Zu dieser Augenweide kommt der Duft von Bratwürstel, Maroni, Mandeln und allerlei anderer Köstlichkeiten.

Engelswerkstatt begeistert die Kleinen

Die Augen der kleinen Gäste bleiben mit Vorliebe auch an der Engelswerkstatt hängen, die sich in nachgebauten Fachwerkshäusern befindet. Hier kann man den 50 cm großen, himmlischen Wesen bei ihrer Arbeit zusehen. Eine weitere Attraktion im Park bildet eine jahrhundertealte Hammerschmiede mit ihren vom Wasserrad angetriebenen Maschinen. Den „Christbaumwald" rundherum haben mehr als 1.000 Mädchen und Buben aus Linzer Schulen mit ihren Basteleien geschmückt.

Der Volksgarten-Weihnachtsmarkt ist nicht nur ein märchenhaftes Familienerlebnis, sondern auch ein Schlaraffenland für Gaumenfreuden und ein Geschenksparadies mit Riesenauswahl. Öffnungszeiten: wochentags von 9 bis 19 Uhr, sonn- und feiertags 10 bis 19 Uhr. An Mittwoch-Nachmittagen gibt es bei den Fahrgeschäften ermäßigte Preise.

Fotos: ARGE Weihnachtsmarkt

Phantasievolle Ringelspielfahrzeuge gehören zu den weihnachtlichen Fahrgeschäften im Volkspark, die natürlich auf die Kinder große Anziehungskraft ausüben. Mittwoch nachmittags sind die Preise ermäßigt.

Die hochwertigen und großzügig ausgestatteten Hütten im Weihnachtsdorf im Volksgarten vermitteln bei jedem Wetter eine einladende Stimmung. Die neue Anordnung der Stände und Hütten ermöglicht interessante Rundgänge mit ständig neuen Impressionen.

Am Musiktheater-Vorplatz erblickt man Österreichs größte Weihnachtspyramide: achteckig, sieben Meter hoch mit barocken Drehfiguren.

Jeden Tag ein tolles Programm für Jung und Alt

Einzigartig ist das Rahmenprogramm am Weihnachtsmarkt im Volksgarten. So viel Abwechslung und interessante Vorführungen für Jung und Alt findet man auf keinem anderen Adventmarkt in Oberösterreich. Jeden Tag ab 12 Uhr zeigen am Vorplatz zum Musiktheater nahe der Krippe Künstler und Handwerker ihr Können. Die Besucher lernen so altes und neues Handwerk kennen, können sich mit den Vorführenden unterhalten und Erfahrungen austauschen.

Bei der Arbeit zusehen kann man unter anderen Drechslern (Bild links), Keramik- und Glaskünstlern, Schnitzern, Korbflechtern, Malern, Bäckern, einem Stempelmacher, einer Spinnerin… Besonders interessant wird es am 30. November, wenn der Mühlviertler Eisschnitzer Johann Schinnerl eine große Eisfigur herstellen wird. Auf ein kuscheliges Vergnügen darf man sich am 2., 3., 5. und 6. Dezember freuen, wenn Johann Geiblinger aus Stadt Haag mit seinen zahmen Alpakas Charlie und Crisu (Bild rechts) besonders die Kinderherzen erfreuen wird. Am 3. und 4. Dezember wird ein Schmied heißes Eisen formen, am 10. und 11. Dezember sieht man, wie man Lebkuchen verziert, am 12. und 13. Dezember werden Großschüsseln gedrechselt.

Weihnachtsevangelium als Licht- und Tonshow

Ebenfalls empfehlenswert: Täglich ab 15 Uhr kann man bei der großen Volkspark-Weihnachtskrippe jede halbe Stunde das Weihnachtsevangelium in Form einer eindrucksvollen Licht- und Tonshow erleben. Die Aufführung ist besonders kindergerecht gestaltet.

Foto: Geiblinger

Zauberhafte Weihnachten im Schloss Lamberg/Steyr

An die 1.000 Aussteller belebten in 28 Jahren in der Vorweihnachtszeit die wunderschönen Räumlichkeiten der Schlossgalerie im Steyrer Schloss Lamberg. Mehr als 20.000 Euro wurden in dieser Zeit an die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr vom Eintritt abgegeben.

Auch heuer werden in zauberhaftem Ambiente an die 30 Aussteller exklusiv gestaltetes Kunsthandwerk zum Verkauf anbieten. Die Palette der ausgestellten Objekte umfasst die verschiedensten Materialbereiche wie Gold und Silber, Glas, Holz, Keramik, Naturprodukte, Metall, Textilien und natürlich auch Köstlichkeiten der Region.

Einem anspruchsvollen Publikum wird in der Zeit vor Weihnachten an fünf Wochenenden ein weihnachtliches Ambiente geboten, um sich auf die schönste Zeit im Jahr einzustimmen. Öffnungszeiten: 19. November bis 18. Dezember sowie 8. und 9. Dezember jeweils 10 bis 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 2,50.-, Kinder bis 15 Jahre frei. Auch heuer geht ein Teil des Eintritts an die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr.

„Hallo" verlost 3 x 2 Dauerkarten + 3 CD's für die gesamte Ausstellungszeit im Schloss Lamberg. Mailen Sie bis 5. Dezember an gewinnspiel@hallo-zeitung.at, Kennwort „Schloss Lamberg"

Mehr als 70 Stände bei Advent im Stehrerhof

Als letzte große Veranstaltung des Jahres findet am 3. und 4. Dezember (jeweils von 10 bis 17 Uhr) im Stehrerhof (Bild) in Neukirchen an der Vöckla der traditionelle und berühmte Adventmarkt statt. Auf die Besucher warten mehr als 70 Ausstellungsstände mit Kunsthandwerk und traditionellen Geschenken, der Nikolaus, viel Musik mit Bläsergruppen, Stubenmusik und Chören sowie kulinarische Schmankerl in der beheizten Dreschmaschinenhalle. Eintritt: 2,50.-Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.

Mehr Informationen unter www.stehrerhof.at

Stadtadvent Laakirchen: Bunte Weihnachtswelt!

Lassen Sie sich verzaubern von der vorweihnachtlichen Stimmung am Laakirchner Stadtadvent am 10. (14 - 20) und 11. Dezember (9 - 18 Uhr) und genießen Sie mit Freunden und Familie gesellige Stunden in einer beschaulichen Weihnachtswelt. Kunsthandwerk, Holzspielzeug und kulinarische Köstlichkeiten gibt es am Rathausplatz-Weihnachtsmarkt (Bild), im Rathaus und in der Landesmusikschule.

In dem festlichen Rahmen gibt es heuer besondere Gäste: die bekannten Spielzeugmacher und Holzkünstler aus Seiffen im deutschen Erzgebirge. Echte Räuchermännchen, Nussknacker und wunderschöner Christbaumschmuck verzaubern große und kleine Gäste. Weitere Besonderheit des Stadtadvents ist die diesjährige Sonderausstellung im neuen Rathaus, bei der Vorweihnachtsbräuche in Form eines Adventkalenders gezeigt werden.

In der Musikschule gibt's ein spezielles Kinderprogramm mit Backstube, Eisenbahnausstellung, Kasperltheater und Basteln.

Willkommen beim Schlossadvent Eferding

Wer sich auf die stille Zeit einstimmen will, ist am 3. (10 bis 19) und 4. Dezember (10 bis 18 Uhr) beim Schlossadvent in Eferding bestens aufgehoben. Die vielen Aussteller präsentieren im Schlosskeller, im Hof und in den fürstlichen Sälen ihre Arbeiten. Wer auf der Suche nach besonderen Geschenken ist, wird schnell fündig. Die Präsentation alter Handwerkskunst bildet einen Schwerpunkt. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Vormittags gibt es einen Wildbretmarkt. Ein besonderes Erlebnis ist der Adventmarkt für die Kinder durch Backstube, Eisen-Schmieden, Töpfern und Kerzen-Ziehen.

Eintritt: 5.-, Kinder bis 15 Jahre zahlen nichts.

Gesundheitsressort Lebensquell Bad Zell

Das Gesundheitsresort Bad Zell mit dem ****s Hotel Lebensquell und dem traditionellen Kurhotel liegt nur 25 Autominuten von Linz entfernt.

Die kombinierte Radon- und Ganzkörperkältetherapie, wie sie im Gesundheitsresort angeboten wird, ist einzigartig und hilft vor allem bei der Behandlung von rheumatischen Beschwerden, Abnutzungserscheinungen und Entzündungen des Stütz- und Bewegungsapparates.

Die Heilquelle schenkt aber auch allen, die sich einfach abgespannt oder energielos fühlen, neue Vitalität.

Die wichtigsten Sozialversicherungsträger weisen dem Kur- und Gesundheitsresort Gäste zu. Eine Beherbergung im ****s Hotel Lebensquell ist gegen Zukauf des Genusspaketes möglich.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2017:

- **6. Jänner: Ferry Öllinger spielt „Der Herr Novak“**, anschließend Buchsignierung mit Gerhard Haderer, Beginn: 20 Uhr, VVK: €18,- AK: €22.-
- **„Der 5-Sterne Mord“: Das neue Krimi Dinner-Erlebnis mit Mario Sacher.** Termine: 10.,11., 24., 25. und 26. März; 6., 7. und 8. April. Preis: €62,- p. P. inkl. 4 Gang Dinner und Begrüßungsdrink

LEBENSQUELL-GUTSCHEINE - ideales Geschenk für jeden Anlass!

- Tageseintritt in die Wasser- und Saunaoase mit Frühstück oder Abendessen kombiniert
- Lebensquell-Gel und LQ-Drink
- Eintrittskarten für Kabaretts, Musikabende…

4283 Bad Zell, Lebensquellplatz 1
07263/7515, office.hotel@lebensquell-badzell.at
Wertgutscheine auch online erhältlich:
www.lebensquell-badzell.at

Schöne Bescherung!

1

Attraktiv ist nicht der Mann mit dem härtesten Sixpack, sondern derjenige, der selbstbewusst zu dem steht, was ihn einzigartig und interessant macht.

Das perfekte Männergeschenk!

Gewinnen Sie 3 AXE Adrenaline Geschenksets der neuen AXE Männerpflegeserie bestehend aus Daily Fragrance, Deo und Haargel für einen einzigartigen Style.

8

2

WERTGUTSCHEINE

der Thermengemeinde Bad Blumau sind das ideale Weihnachtsgeschenk!
www.bad-blumau.com, T: 03383 2377

„Hallo“ verlost zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro!

Weihnachten ist auch ein Fest des Schenkens. Deshalb bescheren wir Ihnen, verehrte Leserin, geschätzter Leser, hier acht Weihnachtspakete. Sie enthalten attraktive Gewinne oder wertvolle Gutscheine für einen Einkaufsrabatt. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, schreiben Sie eine E-Mail mit der Nummer des Pakets Ihrer Wahl an gewinnspiel@hallo-Zeitung.at. Viel Glück!

7

Symbolbild

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ab einem Einkauf von 10 Euro einen kleinen Weihnachtsstern gratis.

GÄRTNEREI DOPETSBERGER

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242/420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr www.dopetsberger.at

3

Wir verlosen 1 Gutschein für 1 Person im Wert von 194 Euro

Bad Radkersburg

Im wunderbar warmen Thermalwasser oder in der Sauna entspannen und der Kälte trotzen. Im Advent verwandelt sich die romantische Thermenstadt in eine leuchtende Kulisse. T. 03476/ 2545, www.badradkersburg.at

THERMEN SCHNUPPERTAGE nur EUR 194,-

- **3 Nächte in einer Frühstückspension**
- **3 Tage Eintritt in die Parktherme inkl. Saunadorf**
- **1 x Intuitivmassage (25 min.)**
- **1 x Styrian Sambucus Gesichtscreme (15 ml) zum Mitnehmen**
- **Gültig bis 31. März 2017**

6

Verlost werden je 1 Flasche Constantia HILL red + 1 Flasche Constantia HILL white (100% Sauvignon Blanc)

Zweimal jährlich verbringt der Vollblut-Winzer Leo Hillinger, einen Monat in Südafrika, wo er gemeinsam mit Alexander Waibel und Winemaker Justin Van Wyk „Constantia HILL“ vinifiziert.
www.leo-hillinger.com

4

5

Wir verlosen 10x je eine 1l & 3l Toppits Ruck Zuck Safeloc Packung

„Toppits® Ruck-Zuck Beutel schützen Geschmack und Nährstoffe von Lebensmitteln sicher. Dank des integrierten Safeloc® Verschlusses lassen sie sich einfach öffnen und schließen. Dadurch ist eine portionsweise Entnahme und ein sicheres Wiederverschließen garantiert. Der neue und innovative Safeloc® Verschluss hält absolut dicht – das hört und fühlt man.“

WAS ● WANN ● WO

Night of the Dance - Perfektion pur!

Perfektion, Leidenschaft und pure Energie – der irische Stepptanz beeindruckt seit Jahrzehnten weltweit die Zuschauer. Unter dem Titel „Irish Dance Reloaded 2017“ ist das Ensemble, bestehend aus den besten Tänzern der Welt, auch 2017 auf großer Europatournee und kommt dabei auch nach Linz. **Termin: 3.1.2017, 20 Uhr Brucknerhaus, Großer Saal.** KARTENVORVERKAUF: LIVA 0732 / 775230, Linzer Kartenbüro 0732 / 778800, Kartenbüro Pirngruber, Kartenbüro Lohmer, in allen oö. Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.

Nacht der Musicals – Emotion pur!

In einer zweieinhalbstündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll präsentiert. Das erfolgreichste Musical „Les Misérables“ sowie die gefeierte Inszenierung von Udo Jurgens' „Ich war noch niemals in New York“ werden das Publikum begeistern. Neben Musicals wie „Der König der Löwen“, „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“ und „We Will Rock You“ dürfen natürlich auch Klassiker wie „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“ und „Falco“ nicht fehlen! TERMINE: 4.1.2017, 20 Uhr, Linz, Brucknerhaus. 5.1., 19:30 Uhr, Wels, Stadttheater. 8.1, 19:30 Uhr, Vöcklabruck, Stadtsaal. 11.1., 20 Uhr, Steyr, Stadttheater. KARTEN: VVK Stellen: Ö-Tikket, in allen Raiffeisenbanken sowie direkt bei Schröder Konzerte 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

LEONDING BESTATTUNG
Bestattung der Stadt Leonding
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen
Michaelsbergstraße 16 • 4060 Leonding
Telefon: +43 (0)732 67 08 14 • Fax: +43 (0)732 67 13 26
Bereitschaft: +43 (0)650 63 65 200
bestattung@leonding.at • www.bestattung-leonding.at
Anzeige

Das Team von Malerei-Fassaden Steyr bedankt sich bei seinen Kunden für das Vertrauen und wünscht geruhsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Neues Kundencenter

„Eines meiner Hauptziele ist die attraktivere Gestaltung des öffentlichen Verkehrs im Zentralraum. Dazu gehört auch ein einwandfreies Service rund um den Ticketkauf, wie die Beratung über Preisgestaltung und Tarife, die Information zu Fahrplanänderungen oder die Beantwortung individueller Anliegen,“ sagt Verkehrslandesrat Mag. Günther Steinkellner (im Bild mit OÖVV-Geschäftsführer DI Herbert Kubasta) bei der Eröffnung des neuen Kundencenters des OÖ-Verkehrsverbundes. Die neue Servicezentrale befindet sich in Linz, Volksgartenstraße 23, nahe der Goethekreuzung.

Beruf, der Sinn macht

Die Arbeit in einem Sozial- und Gesundheitsberuf ist nicht irgendein Job. Es ist ein Beruf, der jeden Augenblick Sinn macht, denn es geht um das Erkennen, Verstehen und Eingehen auf die älteren oder hilfsbedürftigen Menschen.

Wer sein Leben mit neuem Sinn erfüllen wil, muss kein Mathematik- oder Sprachengenie sein. Sinnstifter zeichnen sich durch Verlässlichkeit, Einfühlungsvermögen und Vertrauenswürdigkeit aus. Für diese Frauen und Männer ist soziales Engagement selbstverständlich.

www.sinnstifter.at informiert über Altenbetreuungs- und Pflegeberufe.

Hilfe für Linzer Tafel

Unter dem Motto „Weihnachtsfreude weitergeben“ läuft die Spendenaktion von MyPlace-SelfStorage für die Linzer Tafel. Bis 17. Dezember können wochentags von 8.30 bis 17.30 und samstags von 9 bis 13 Uhr in der MyPlace-Filiale in Linz, Unionstraße 73, haltbare Lebensmittel (Reis, Teigwaren, Öl, Zucker, Konserven, Kaffee…) und Hygieneartikel (Duschgels, Seife…) oder Baby-Produkte (Windeln, Pflegemittel…) abgegeben werden. Die Linzer Tafel versorgt drei Sozialeinrichtungen und wird die Spenden noch vor Weihnachten übergeben.

Anzeige

Hallo **Nächste Ausgabe: 27.-29. Dezember**
(Anzeigenschluss: 16.12.)

BESTELLSCHEIN

1 Privat-Kleinanzeige kostet nur Euro 5.-/Chiffre 10.-

TEXT.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name.....
Straße .....
PLZ/Ort..... Tel. .....

Geld beilegen und einsenden an:
„Hallo OÖ“, 4481 Asten, Geranienstraße 1;
www.hallo-zeitung.at

KUNTERBUNT

FLOHMARKT unter Palmen
beim Cineplex in Linz-Industriezeile, jeden Sonntag von 3 bis 13 Uhr bei Schönwetter im Freien, bei Schlechtwetter im Parkdeck. Tel. +43/ 664/ 3418241 www.flup.at

Autoankauf aller Art - auch ohne Pickerl, Unfall, Motorschaden. Tel: 06603742083

WOHNUNGSVERMIETUNG

Luftenberg/Knierübl, geförderte Neubauwohnung, 3-räumige Mietwohnungen mit ca. 74 m². Nur noch wenige Wohnungen frei! HWB 19,8 kWh/m²a. Wir stehen gerne für weitere Informationen unter Tel. 0732/658 145 - 36, Frau Harsch zur Verfügung.

Rottenegg, Im Bäckerwinkel 2, 3-R Wohnung mit 79,40 m², Miete inkl. BK und TG-Abstellplatz: € 586,23, HWB: 64 kWh/m²a. Wir stehen gerne für weitere Informationen unter Tel. 0732/658 145-36, Fr. Harsch zur Verfügung.

WOHNUNGSVERKAUF

Steyr 34 m² + 6 m² Westbalkon, Bj 2015, HWB 26, neu möbliert, Gebirgs- u. Traunsteinblick, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, 1. und letzter Stock, Kellerabteil u. Parkplatz, Randlage, sehr ruhig. EUR 119.000,- Tel. 0699/ 10536319.

PFLEGEBETREUUNG

Betreuung rund um die Uhr. Wir vermitteln Pflegekräfte an pflegebedürftige Menschen. www.westen.sk

KONTAKT

PRIVAT: Hallo! Sympathischer Mann, 47, 173 cm, schlank, ledig, humorvoll, vielseitig interessiert, sucht natürliche, treue Frau (40-50 Jahre) für gemeinsame Zukunft. Ich freue mich auf deinen Anruf. Ab 19 Uhr 0660/ 4122988.

SINGLEVEREIN für niveauvolle Damen u. Herren von 30 bis 60 Jahren. Lustige Veranstaltungen wie Haubenlokal-Besuch, gemeinsames Essen, lustiger Tanzkurs usw. Kinder kein Problem. Krampus-Kränzchen, Weihnachtsfeiern! Infos: 0676/ 5334568.

GASTRONOMIE/ KONZESSION

Privat: Gastrogewerbe-Konzession, Handelsscheine aller Art zu vergeben. Hilfe bei Selbstständigkeit. Telefon: 0676/4609215.

Gastronomiekonzession günstig zu vergeben Tel. 0664-4963972

TIERE

Phara Anti Aging
GESICHTSCREME
Alles aus kontrolliert biologischem Anbau
Aktion Euro 69,-
Aktion gültig bis 23.12.16

www.phara.at

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Aschauer & Radmayr Zeitungsverlag OG, 4481 Asten, Geranienstraße 1. Telefon: 07224/66177, Fax-Dw. 30, Mail: redaktion@hallo-zeitung.at, Webseite: www.hallo-zeitung.at. Geschäftsführung: Manfred Radmayr, Mag. Wolfgang Aschauer. Druck: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1.

Skifoarn is des Leiwandste…

Wenn du zu den Ersten gehören willst, die sich im frischen Pulverschnee freischwingen, solltest du die Vorbereitungen bald abschließen. Am 3. Dezember startet »Die Tauplitz« in die neue Skisaison.

Endlich geht's wieder ab in den Schnee! Leidenschaftliche Carver und sportliche SkifahrerInnen powern sich auf den langen und selektiven Hängen der 8er-Gondelbahn aus. Während Genießer am vitalisierenden Almplateau das Leben und die Sonne inhalieren: Denn bei Wetterglück ist die gesunde Bräune – ein riesiges Geschenk an das persönliche Wohlbefinden – auf der Tauplitz inklusive.

Zeitgleich üben die kleinen Skistars die ersten Schwünge. Auf dem 80 m langen und überdachten »Zauberteppich« im Kinderland auf der Tauplitzalm macht den Kindern das Skifahren noch mehr Spaß.

Auch unsere Preise sind kinder- und jugendfreundlich: Die Saisonkarten für den skibegeisterten Nachwuchs sind sensationell preiswert – Kids €137,-, Jugend €205,-. Besonders beliebt ist unsere preisattraktive U25-Saisonkarte, die jungen Erwachsenen in einer ohnehin kostenintensiven Lebensphase, eine kostengünstige Alternative bietet.

Saisonkarten-Vorverkauf bis 15. Dezember!

Der Vorverkauf geht bis 15. Dezember – also sichere Dir Deine Saisonkarte am besten noch heute! Weitere, budgetschonende Pakete für die gesamte Familie findest Du unter www.dietauplitz.com

»Die Tauplitz«, dieses besondere Stück »heile Welt« vereint sportliche Pisten und genussvolles Wedeln, steirischen Charme und geselliges Feiern in den gemütlichen Skihütten. Diese schneesicheren, herrlichen 42 Pistenkilometer im Ausseerland-Salzkammergut muss man einfach lieben und live erleben!

Aufgrund der geografischen Nähe zu den Steirischen Nachbarn ist die Anreise angenehm kurz, dafür dauert der Skitag oder die Skiwoche eine „genussvolle Ewigkeit“!

PREISWERTE PAUSCHALANGEBOTE:

3 Nächtigungen mit Frühstück und 2-Tagesskipass ab EUR 177,–
4 Nächtigungen mit Frühstück inkl. 3-Tagesskipass ab EUR 204,– (MidWeek)
7 Nächtigungen mit Frühstück inkl. 6-Tagesskipass ab EUR 389,–

Alle Angebote unter www.dietauplitz.com oder Tel. 03688-2446

10 Jahre SOLE-FELSEN-BAD

Feiern Sie mit uns!

10 Jahre wohlfühlen, entspannen & saunieren in einer der schönsten Thermen des Waldviertels.

Das feiern wir mit unseren Gästen am **19. Dezember 2016 mit Eintrittspreisen wie vor 10 Jahren.** Freuen Sie sich auf ein tolles Rahmenprogramm mit Geburtstagskuchen, Live-Musik & Spezialaufgüssen. **Unter allen Besuchern werden 10 Jahreskarten verlost!** Detaillierte Infos unter: **www.sole-felsen-bad.at**

Sie suchen nach einer **Geschenkidee für's Christkindl?** Überraschen Sie Ihre Familie und Freunde mit schönen Geschenkgutscheinen vom Sole-Felsen-Bad. Diese erhalten Sie per Telefon oder im Online-Shop: **www.sole-felsen-bad.at**

SOLE-FELSEN-BAD Betriebsführungs GmbH, Albrechtser Str. 12, 3950 Gmünd, Tel. +43 (0) 2852/20 203-0, info@sole-felsen-bad.at, www.sole-felsen-bad.at, facebook.com/SoleFelsenBadGmuend

ÖFFNUNGSZEITEN
So - Do 9.00 bis 22.00 Uhr, Fr - Sa 9.00 bis 23.00 Uhr, an Tagen vor Feiertagen 9.00 bis 23.00 Uhr, auch feiertags geöffnet

„Mehr Skifahren - weniger Liftfahren!“

Nicht umsonst lautet der Slogan der Riesneralm im steirischen Donnersbachwald: „Mehr Skifahren - weniger Liftfahren!“ „Damit man den hohen Anforderungen der Gäste weiterhin gerecht bleibt, haben wir auch dieses Jahr wieder Neuigkeiten für unsere Kunden“, verrät Geschäftsführer Erwin Petz.

Mit zusätzlich 15 leistungsstarken Schneekanonen will man die Schneesicherheit nochmals erhöhen und Frau Holle bestmöglich unterstützen. Der Maschinenschnee ist enorm wichtig, damit eine gute Grundbeschneiung gegeben ist und jeder Zentimeter Naturschnee eine gute Basis hat.

Die weiteren Neuerungen zielen heuer auf den Bereich Unterhaltung ab. Und zwar wird das „Gipfelbad anno dazumal“, das im Sommerbetrieb für Furore sorgte, umgebaut zu einer professionellen „Eventbühne“ für die Musikgruppen, die mehrfach in der Saison am Hochsitz auftreten. Die Gäste können direkt am Gipfel auf der vergrößerten Terrasse bei Live-Musik, guter Stimmung und bester Kulinarik das herrliche Panorama genießen und den Skitag ausklingen lassen. In Zeiten ohne Live-Musik dient diese Bühne als „Sonneninsel“, auf der zu den Liegestühlen serviert wird.

Saisonstart erfolgt am 2. Dezember

Der Saisonstart auf der familiären, top-modernen Riesneralm erfolgt am 2. Dezember. Auf die Wintersportler warten 30 km lange und breite Pisten für jede Leistungsklasse mit insgesamt vier Talabfahrten, die einzigartige „1. Österreichische Kinder-Skischaukel“, zwei Zauberteppiche und ein weitreichendes Freeride-Gelände. Den Nimbus als „Geheimtipp“ hat man nicht verloren, obwohl man heuer bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung „Führendes Skigebiet bis 30 km“ erhalten hat.

Auch die E-Mobilität hat die Riesneralm erreicht, und so steht heuer erstmals eine „Elektro-Tankstelle“ mit vier Stellflächen zur Verfügung, wo die Kunden vorderhand gratis tanken können.

„Hallo“ verlost Shopping-Cards im Wert von 1.500.- Euro

Die neue PlusCity erfüllt alle Wünsche

Das ist im Hinblick auf Weihnachten besonders wichtig: Die neu eröffnete PlusCity in Pasching erfüllt alle Wünsche. Dafür sorgen 220 Geschäfte auf 70.000 m². Damit spielt Österreichs modernstes LIfestyle Center in der Champions League des europäischen Handels. „Hallo“ beschenkt seine Leserfamilie mit zehn First Class Shopping Cards im Gesamtwert von 1.500.- Euro.

TOLLES ADVENTPROGRAMM AM PALMENPLATZ

DER PLUSCITY-WEIHNACHTSMARKT ERSTRECKT SICH VOM MARCUSPLATZ BIS ZUM DA VINCI PLATZ AUSSERDEM GIBT ES EIN TOLLES ADVENTPROGRAMM AM PALMENPLATZ:

03. 12.: TY TENDER (Bild) mit „Rockin' & Rollin'-Christmas" (16 - 17 Uhr)
08. 12.: AMERICAN GOSPEL SINGERS (Bild) mit der Show „Oh happy day" (16 - 17 Uhr)
08. 12.: VERLOSUNG EINES BMW X1 mit Sonderausstattung unter allen Anwesenden (18 Uhr)
09. 12.: SALZBURGER SCHIACHPERCHTEN in der gesamten Mall und mit Bühnenshow (14 - 19 Uhr)
17. 12.: FRIEDENSLICHT-MARATHON (15 Uhr)
17. 12.: ANDIE GABAUER „Unplugged- It's Christmas" (16 - 17 Uhr)

Möglichkeit zum **GRATIS-FOTOSHOOTING MIT SANTA CLAUS** besteht zu folgenden Terminen: Fr., 2. 12. (15, 16, 17 Uhr) und Sa., 3. 12. (14, 15 Uhr), Fr., 9. 12. (16, 17 Uhr) und Sa., 10. 12. (14, 15 Uhr), Fr., 16. 12. (15, 16, 17 Uhr) und Sa., 17. 12. (14, 15 Uhr.

Als Österreichs modernstes und innovativstes Shopping Center setzte die PlusCity mit der Eröffnung des Erweiterungsbaus einen weiteren Schritt in neue Dimensionen - nicht nur in der österreichischen, sondern in der europäischen Handelslandschaft. Als „Lifestyle & Entertainment Center“ hat man sowohl architektionisch als auch was den Branchenmix betrifft in Österreich eine herausragende Stellung. „Wir sind schon längst kein herkömmliches Einkaufszentrum mehr, sondern ein Mikrokosmos, der sich zur eigenständigen Stadt entwickelt hat,“ so PlusCity-Chef Direktor Ernst Kirchmayr.

Die PlusCity-Erfolgsgeschichte spiegelt sich in beeindruckenden Zahlen wider: 220 Geschäfte, davon 44 Restaurants und Bars, auf 70.000 m² Verkaufsfläche, 5.134 Gratis-Parkplätze und 13 Millionen Besucher jährlich.

Das perfekte Geschenk ist die neue First Class Shopping Card. Sie kann bis zu 150.- Euro aufgeladen werden und gilt in allen 220 Geschäften der PlusCity, in den 55 Geschäften der LentiaCity und im Hollywood Megaplex. „Hallo“ verlost 10 Shopping Cards im Wert von jeweils 150.- Euro.

„Wir haben keinen Stein auf dem anderen gelassen und eine neue Zeitrechnung begonnen. Nur so können wir die Herausforderungen des Internets meistern. Ab sofort spielen wir in der Champions League der europäischen Shopping Center.“
Direktor Ernst Kirchmayr

Hallo PLUSCITY First Class Shopping

Shopping Card-
GEWINNKUPON

☒ JA, ich möchte eine First Class Shopping Card im Wert von 150.- Euro gewinnen

NAME .....

.....

ADRESSE .....

.....

Tel. .....

Diesen Kupon bis 15. Dezember '16 an „Hallo“, 4481 Asten, Geranienstraße 1 senden oder an der PLUS CITY-Information abgeben.

Rechtsweg ausgeschlossen - Gutscheine nicht in bar ablösbar